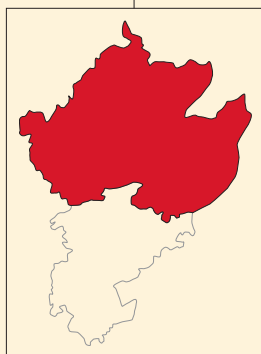


**LAND UND LEUTE**

**BARNIM**



**UCKERMARK**

**REISETIPPS VON A BIS Z**



**ANHANG**



Vorwort	9
Das Wichtigste in Kürze	10
Herausragende Sehenswürdigkeiten	12

## LAND UND LEUTE 15

Zahlen und Fakten	16
-------------------	----

### Annäherung an die Region 17

Naturraum	18
Klima	21
Tier- und Pflanzenwelt	22
Umwelt und Naturschutz	26

### Geschichte 33

Die Geburt der Mark Brandenburg	33
Terra Ukera	33
Unruhige Zeiten	34
Mühsamer Aufbau	35
Dreißigjähriger Krieg	35
Der Große Kurfürst	36
Unter preußischen Königen	37
Friedrich der Große	38
Niedergang und Befreiung	39
Im 19. Jahrhundert	40
Im Kaiserreich	40
In der Weimarer Republik	41
Im Nationalsozialismus	42
In der DDR	43

### Barnim und Uckermark heute 44

Wirtschaft und Tourismus	45
Schlösser, Dörfer und Städte	46
Essen und Trinken	48

## BARNIM 51

### Bernau 52

Geschichte	52
Ausflüge von Bernau	57

### Barnimer Feldmark 60

Werneuchen	60
Hirschfelde	60
Tiefensee	62
Weesow und Willmersdorf	63

## Wandlitz und das Wandlitzer Seengebiet

Wandlitz	64
Basdorf	66
Liepnitzsee	67
Klosterfelde	68
Bogensee	69
Lanke	70
Prenden	72
Biesenthal und Umgebung	76

## Am Finowkanal zwischen Zerpenschleuse und Finowfurt

Zerpenschleuse	80
Gemeinde Marienwerder	80
Flöberdorf Finowfurt	82

## Eberswalde und Umgebung

Geschichte	88
Sehenswertes	90
Vom Zentrum ins Grüne hinaus	92
Auf industriegeschichtlichen Pfad	93
In Finow	95
Schiffshebewerk Niederfinow	97

## Amt Oderberg-Chorin

Oderberg	102
Hohensaaten	104
Hohenwutzen und Osinów Dolny	105
Chorin	106
Am Parsteiner See	108
Lunow-Stolzenhagen	109

## Rund um den Werbellinsee

Eichhorst	113
Hubertusstock	114
Altenhof	115

## Schorfheide

Joachimsthal	118
Althüttendorf	121
Groß-Ziethen	121
Walddorf Glambeck	123
Kranichdorf Parlow	123





Holzschuhmacherdorf	
Friedrichswalde	124
Groß Schönebeck	124
Am Großen Döllnsee	126
In die Uckermark hinein	127

## UCKERMARK 131

<b>Templin und Umgebung</b>	132
Geschichte	132
Ein Altstadtrundgang	133
Aus den Toren zur Altstadt hinaus	135
Ausflüge in die Umgebung	136
Lychen	143

<b>Boitzenburg und Umgebung</b>	147
Schloss Boitzenburg	147
Lichtenhain	151
Kröchlendorff	151
Ausflüge an die Landesgrenze nach Mecklenburg	152

<b>Angermünde und Umgebung</b>	155
Geschichte	155
Zwischen Markt und Mündesee	156
An der Stadtmauer entlang	158
Blumberger Mühle	159
Wolletzsee und Grumsiner Forst	159
Nördlich von Angermünde	161
Greiffenberg	162
Biesenbrow	163
Pinnow	163
Mark Landin	165

<b>Nationalpark Unteres Odertal</b>	169
Von Hohensaaten aus in den Nationalpark hinein	171
Stolpe	171
Stützow	172
Crienew	172

<b>Schwedt</b>	174
Geschichte	174
Sehenswertes	176
Vierraden	178
Gartz und Umgebung	180



## Zwischen Gramzow und Gerswalde

	183
Gramzow	183
Der Oberuckersee	184
Melzow	184
Warnitz	185
Seehausen	186
Potzlow	186
Fergitz	187
Suckow	187
Gerswalde	188
Berkenlatten und Willmine	190
Temmen	191
Ringenwalde	192



## Prenzlau und nördliche Uckermark

	195
Geschichte	195
Sehenswertes	197
Fürstenwerder	201
Brüssow	202



## REISETIPPS VON A BIS Z 205

## ANHANG

Unterwegs mit Kindern	213
Literatur	215
Die Autorin	215
Register	216
Bildnachweis	219
Kartenregister	219
Zeichenlegende	224

## EXTRA

Weißer Flieger auf roten Socken	25
Waldbrandgefahr in trockenen Sommern	33
Die Waldsiedlung Wandlitz	75
Der Finowkanal	86
Der Havel-Oder-Wasserstraße	101
Das Uckerländer Lied	142
Die ehemalige Heilanstalt Hohenlychen	146
Ehm Welk	168



## Vorwort

»Willst du immer weiter schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah. Lerne nur das Glück ergreifen, denn das Glück ist immer da.« – Goethes berühmter Vierzeiler bekommt im Barnimer Land und in der Uckermark noch einmal einen ganz besonderen Klang. Quasi vor den Toren der Millionenmetropole Berlin, maximal eine Fahrstunde entfernt, zählen die beiden Regionen im Nordosten Brandenburgs zu den schönsten Naturlandschaften, mit denen die deutsche Landkarte aufwarten kann. Von Nord nach Süd, von Ost nach West sind Wasser und Wald die gestaltenden Elemente. Dazu gesellen sich stille Flussauen, Wiesen, Felder und jede Menge Sand, die dem Land seinen ganz eigentümlichen, herben Liebreiz verleihen.

Kleine Dörfer, Alleen mit uralten Bäumen und gemächlich dahinziehende Gewässer, auf denen die Boote schaukeln, laden dazu ein, einen Gang runterzuschalten und die Stille rundum zu genießen. Seen in Hülle und Fülle, über Flüsse und Kanäle miteinander verbunden, außerdem ein über Tausend Kilometer langes Radwegenetz und noch mehr Kilometer Wanderwege machen das Barnimer Land und die Uckermark zu einer einzigartigen Wanderregion – sei es auf Schusters Rappen, sei es mit dem Rad oder dem Boot. Dies ganz im Zeichen des sanften Tourismus in einer Region, in der im Naturpark Barnim, im Naturpark Uckermärkische Seen, im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin und im Nationalpark Unteres Odertal ein Großteil der gesamten Fläche unter Naturschutz steht.

Vom mittelalterlichen Thermalbadestädtchen Templin zum verschwiegenen Land an der Oder, vom Berliner »Speckgürtel« über die grüne Schorfheide zur Flößerstadt Lychen, von der Barnimer Kreisstadt Eberswalde mit langer industriegeschichtlichen Tradition zu den backsteingotischen Hinterlassenschaften in der uckermärkischen Hauptstadt Prenzlau – das nordöstliche Brandenburg hat mannigfaltige Gesichter. Schlösser und Herrenhäuser, mittelalterliche Feldsteinkirchen und Klosterruinen, Orte mit historischen Stadtkernen ebenso wie spannende industriegeschichtliche Denkmale zählen zum reichen kulturellen Erbe.

Wer also meint, die Region bestünde nur aus Wald, Wiesen und Wasser, wird umso überraschter vom vielfältigen, oft auch hochkarätigen kulturellen Angebot auf dem Lande sein. Alte Scheunen, Kirchen, Klosterruinen und Gutshäuser bilden die malerische Kulisse für Konzerte, Lesungen, Aufführungen, Ausstellungen. Allen voran seien der Musiksommer im Kloster Chorin oder das Bebersee Kammermusik-Festival in der Schorfheide genannt.

Und die Sache mit dem Glück? Mag sein, dass es alles umfasst, was das Barnimer Land und die Uckermark an natürlichem Reichtum schenken können: eine unendliche Stille in den Oderaue, einen intensiven würzigen Duft in der Kiefernheide, das Vergnügen, in der Sommerhitze in einen glasklaren kühlen See zu springen oder im Winter in der Einsamkeit den Schnee unter den Füßen knirschen zu hören.

Der alte Wandersmann Fontane hat dazu Folgendes vermerkt: »Ich bin die Mark durchzogen und habe sie reicher gefunden, als ich zu hoffen gewagt hatte. (...) Ein Reichtum ist mir entgegengetreten, dem gegenüber ich das bestimmte Gefühl habe, seiner niemals auch nur annähernd Herr werden zu können.«

Dem gibt es nichts weiter hinzuzufügen.